

Corporate Governance

BERICHT DES AUFSICHTSRATS 2018

Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2018 auf Grundlage der ausführlichen, in schriftlicher und mündlicher Form erstatteten Berichte des Vorstands regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für die Gesellschaft und den Konzern relevanten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikowentwicklung und der Compliance unterrichtet. Zwischen den Sitzungsterminen berichtete der Vorstand grundsätzlich monatlich in Textform über alle wesentlichen Geschäftsvorfälle und Finanzzahlen der Unternehmensgruppe und der Gesellschaft. Weiter stand der Aufsichtsratsvorsitzende mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und hat sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert.

Im Berichtsjahr hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats nur in der Position des Aufsichtsratsvorsitzenden verändert. Der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsrats Dr. Klaus Reinhardt hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats niedergelegt. Wir danken ihm für seine Leistungen in dieser Funktion. Im Rahmen einer gerichtlichen Ergänzungsbestellung wurde mit Wirkung zum 1. November 2018 der vormalige Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft Prof. Thomas Bauer zum Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft bestellt. Dies befristet bis zum Ablauf der nächsten Hauptversammlung. Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung informiert werden soll, haben sich nicht ergeben.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsratsplenium

Im Berichtsjahr fanden fünf Plenumsitzungen und zwei schriftliche Umlaufverfahren zur Beschlussfassung statt. Kein Aufsichtsratsmitglied hat im Geschäftsjahr nur an der Hälfte oder weniger als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats während der jeweiligen Amtszeit teilgenommen.

Die Geschäfts- und Ergebnisentwicklung, die Entwicklung des Auftragsbestands sowie die Entwicklungen auf den Märkten in den Segmenten Bau, Maschinen und Resources waren Gegenstand in allen Aufsichtsratssitzungen. Dabei bezieht der Aufsichtsrat die Berichte aus den Ausschüssen ein.

In der Bilanzsitzung im April zum Jahres- und Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2017 wurden der Jahres- und Konzernabschluss und die zugehörigen Lage- und Prüfberichte unter Berücksichtigung des Ergebnisberichts des Prüfungsausschusses sowie der Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung unter Anwesenheit und mit Berichterstattung des Abschlussprüfers geprüft. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung mit der Wahl der Abschlussprüfer, mit dem Vergütungssystem und der Vergütung des Vorstands sowie mit der Einladung der Hauptversammlung befasst. Die Verlängerung der Amtszeit des Vorstandsmitglieds Herrn Hartmut Beutler wurde beschlossen und die Nachfolgeplanung für den Vorstand behandelt. In der zweiten Sitzung des Geschäftsjahres hat sich der Aufsichtsrat mit der Nachfolge für den Vorstandsvorsitzenden sowie den vertraglichen Konditionen hierfür befasst.

Im Juni wurden als Schwerpunkte die Nachfolge für die Positionen des Vorstandsvorsitzenden der BAUER AG sowie des Vorsitzenden der Geschäftsführung der BAUER Maschinen GmbH behandelt. In diesem Zusammenhang wurde das Ausscheiden des bisherigen Vorstandsvorsitzenden vertraglich geregelt und ein Dienstvertrag zur Unterstützung der Übergabe der Vorstandsfunktionen an einen neu ins Unternehmen kommenden Vorstandsvorsitzenden mit Zustimmung des Aufsichtsratsplenums abgeschlossen.

Im September hat der Aufsichtsrat einen Produktionsstandort in Immenstadt besucht und sich von den dortigen Leistungen überzeugt. In der Sitzung hat der Aufsichtsrat im Schwerpunkt die mittelfristige Konzernbilanzplanung behandelt. Herr Michael Stomberg wurde zum Vorstandsvorsitzenden bestellt und ein Wahlvorschlag für die Nachfolge im Aufsichtsrat aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Klaus Reinhardt wurde beschlossen.

In der Sitzung des Aufsichtsrats im Dezember des Berichtsjahres wurde neben der Geschäftsentwicklung in den einzelnen Bereichen eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex beschlossen und der Jahresplanung für das Geschäftsjahr zugestimmt. Weiter hat der Aufsichtsrat eine Umstrukturierung im Segment Resources, die Neufassung der Geschäftsordnung für den Vorstand und die Besetzung des Nominierungsausschusses behandelt sowie die Effizienz seiner Tätigkeit

gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex überprüft.

Arbeit in den Ausschüssen

Es gibt vier Ausschüsse des Aufsichtsrats, wobei der Vermittlungsausschuss sowie der Nominierungsausschuss nicht zusammentreten mussten. Über wesentliche Inhalte der Ausschusssitzungen haben die Ausschussvorsitzenden regelmäßig in den Plenumsitzungen berichtet. Keiner der Ausschussmitglieder nahm an nur der Hälfte oder weniger als der Hälfte der Ausschusssitzungen während ihrer jeweiligen Amtszeit teil.

Der Präsidial- und Personalausschuss kam zu zwei Präsenzsitzungen zusammen. Darin wurden die Entscheidungen des Aufsichtsrats zur Festsetzung der Gehälter und Tantiemen der Vorstandsmitglieder zusammen mit dem Vergütungssystem für den Vorstand sowie die Tantiemerahmen vorbereitet. Ebenso wurden die Entsprechenserklärung nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex, die Geschäftsordnung für den Vorstand sowie die Verlängerung der Amtszeit von Herrn Hartmut Beutler als Mitglied des Vorstands sowie der Wechsel im Vorstandsvorsitz behandelt.

Der Prüfungsausschuss hat im Berichtsjahr drei Telefonkonferenzen und zwei Präsenzsitzungen abgehalten. Der Ausschuss hat sich mit der Prüfung der Quartalsmitteilungen, des Halbjahresfinanzberichts und in Anwesenheit der Abschlussprüfer mit der Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses, des zusätzlichen Berichts des Abschlussprüfers, des Gewinnverwendungsvorschlags des Vorstands sowie mit der Wahl und Bestellung der Abschlussprüfer befasst. Der Prüfungsausschuss hat die erforderliche Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers eingeholt und die Honorarvereinbarung getroffen. Prüfungsschwerpunkte zu besonders bedeutsamen Prüfungssachverhalten wurden in Abstimmung mit dem Abschlussprüfer festgelegt. Weiter hat der Ausschuss in einer Schwerpunktsitzung das Ergebnisabsicherungsprogramm, das Risikomanagement sowie Maßnahmen der Internen Revision behandelt und die Hochrechnung zum Jahresende überprüft.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2018

Der Jahresabschluss der BAUER AG zum 31. Dezember 2018 und der Konzernabschluss sowie der zusammenge-

fasste Lagebericht wurden durch den von der Hauptversammlung gewählten und vom Aufsichtsrat beauftragten Abschlussprüfer, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, unter Einbeziehung der Konzernrechnungslegung geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Prüfungsausschuss hat die Abschlussunterlagen mit der nichtfinanziellen Konzernerklärung und die Berichte der Abschlussprüfer einer Prüfung unterzogen. Über die Prüfung hat der Ausschuss dem Aufsichtsrat berichtet. Der Abschlussprüfer hat sowohl an der Sitzung des Prüfungsausschusses als auch an der Bilanzsitzung des Gesamtaufsichtsrats hierzu teilgenommen.

Die Abschlussunterlagen mit der nichtfinanziellen Konzernerklärung und die Berichte des Wirtschaftsprüfers wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Einsicht ausgehändigt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts durch den Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen zu erheben. Der Jahresabschluss der BAUER AG sowie der Konzernabschluss wurden vom Aufsichtsrat in seiner Bilanzsitzung am 11. April 2019 gebilligt. Der Jahresabschluss der BAUER AG wurde damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns hat sich der Aufsichtsrat nach Vorbehandlung im Prüfungsausschuss angeschlossen.

Den Vorständen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen aller Konzerngesellschaften danke ich im Namen des gesamten Aufsichtsrats für ihre engagierten Leistungen im vergangenen Geschäftsjahr.

Schrobenhausen, April 2019

Der Aufsichtsrat



Prof. Thomas Bauer
Aufsichtsratsvorsitzender